

Philosophisch-Historische Fakultät

Geschichte

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**



Copyright Bern Tourismus

Allgemeines

Studienrichtung

Geschichte

Studienprogramme

- BA Mono in Geschichte
- BA Major in Geschichte
- BA Minor in Geschichte

- MA Mono in Geschichte
- MA Major in Geschichte
- MA Minor in Geschichte

Abschluss/Titel

Bachelor of Arts in History, Universität
Bern
Master of Arts in History, Universität
Bern

Abteilungen/Schwerpunkte

Alte Geschichte und Rezeptions-
geschichte der Antike

Mittelalterliche Geschichte

Neuere Geschichte

Schweizer Geschichte

Neueste Geschichte und
Zeitgeschichte

Wirtschafts-, Sozial- und Umwelt-
geschichte

Iberische und Lateinamerikanische
Geschichte



Aktuelle Aufnahme der Unitobler

Das Historische Institut Bern steht für ein vielfältiges und breites Geschichtsstudium. Von der griechisch-römischen Antike bis heute, von Südamerika bis Australien sowie von der politischen, der Kultur- und Geschlechter- bis hin zur Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte reicht das Spektrum, welches das Historische Institut in Bern anbietet. Dies ist eine **zeitlich umfassende, räumlich globale** und thematisch in der Deutschschweiz einzigartige Ausbildung in den Geschichtswissenschaften.

Des Weiteren zählt das Historische Institut mit seinen sieben Abteilungen und den über 1000 Studierenden zu den **grössten Instituten der Universität Bern**. Das Studium erfreut sich durch die **Kombinationsmöglichkeiten** als Mono-, Major- oder Minorstudienfach, seinem studierendenfreundlichen **flexiblen Aufbau** und dem **spannenden Lehrangebot** stetig steigender Studierendenzahlen.

Das Studium – Bachelor

Bachelor Geschichte	Abschluss:	Bachelor of Arts in History	
	Umfang:	180 ECTS	
	Angebot:	Mono 180 ECTS	
		Major 120 ECTS	
		Minor 60/30 ECTS	
	Kombinationen:	Major 120	Minor 60
		Major 120	Minor 30 + 30
		Major 120	Minor 30 + 15 + 15
		Major 120	Minor 15 + 15 + 15 + 15
	Sprache:	Deutsch	
Dauer:	6 Semester		
Studienbeginn:	Herbstsemester / Frühjahrssemester		

Die Bachelorstudienprogramme in Geschichte am Historischen Institut der Universität Bern dienen der praktischen Ausbildung im Umgang mit den Hilfsmitteln des Fachs und sind geprägt von einer intensiven Arbeit an den Quellen (Analyse, Kritik und Interpretation). Die Studierenden beschäftigen sich dabei in der Regel sowohl mit der Geschichte vor wie mit der Geschichte nach 1800 (Ausnahme Bachelor Minor 30 ECTS). Das Institut verfolgt das Ziel, den Studierenden in breiter Vielfalt die Einheit der Geschichte in unterschiedlichen Räumen und Zeiten näherzubringen. Gleichzeitig werden sie in die spezifischen Fragestellungen, Methoden und Kategorien der Geschichtswissenschaft eingeführt.

Das Studium – Master

Master Geschichte	Abschluss:	Master of Arts in History	
	Umfang:	120 ECTS	
	Angebot:	Mono 120 ECTS Major 90 ECTS Minor 30 ECTS	
	Kombinationen:	Mono 120	-
		Major 90	Minor 30
	Sprache:	Deutsch	
	Dauer:	4 Semester	
Studienbeginn:	Herbstsemester / Frühjahrssemester		

Die Masterstudienprogramme in Geschichte am Historischen Institut der Universität Bern dienen der Vertiefung des Methodenwissens und der empirischen Kenntnisse sowie in den Studienprogrammen Major und Mono insbesondere der Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit. Die Studierenden konzentrieren sich dabei auf einen (Minor) oder zwei frei gewählte Fachschwerpunkte (Major und Mono). Das Institut verfolgt das Ziel, den Studierenden die historische Dimension der menschlichen Existenz in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und Kultur näher zu bringen sowie tradierte Bilder und Erinnerungen kritisch zu hinterfragen, vernachlässigte Zusammenhänge sichtbar zu machen und gängigen Gemeinplätzen entgegenzuwirken.

Die Studierenden sollen so durch eine Fokussierung auf präzise Fragestellungen und Methoden mit Blick auf die Kategorie Zeit in die Lage versetzt werden, Aufgaben zu erfüllen, die von anderen Disziplinen innerhalb wie ausserhalb der Geistes- und Sozialwissenschaften so nicht wahrgenommen werden können.



Plattform der Basisbibliothek Unitobler

Warum Geschichte?

Geschichte ist überall. Unsere Geschichte definiert, wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir gehören. Am 1. August feiern wir ebenso historische Ereignisse wie an Weihnachten und an Ostern. Geschichte ist daher nicht einfach nur ein akademisches Fach, sondern die Grundlage für alles politische Handeln, für das gesellschaftliche Zusammenleben, für unser Selbstverständnis und für die Strukturierung unseres Alltags.

Ein gutes Studium der Geschichte vermittelt nicht nur, was war, sondern auch welchen Einfluss die Vergangenheit auf unsere Gegenwart hat und wie wir unsere Zukunft sinnvoll gestalten können. Wer etwas über die Geschichte lernt, kann auch die Welt besser verstehen.



© Harry Thomas

Historische Aufnahme der Schokoladenfabrik Tobler um 1900

Warum Bern?

Das Geschichtsstudium in Bern ist stark auf die Interessen der Studierenden ausgelegt und bietet diesen viele Freiheiten in Organisation und Gestaltung des eigenen Studiums. Studierende können ihre Vorlesungen und Seminare thematisch selber aussuchen und sich so ein ganz eigenes, auf die persönlichen Interessen zugeschnittenes Studium zusammenstellen. Einerseits fördert dies die Selbstverantwortung und Organisation, andererseits ist den Studierenden somit ein grosses Mass an Flexibilität gegeben, welches vor allem das berufsbegleitete Studium erleichtert.

Diese Flexibilität spiegelt sich auch in der Art der Kurse wider, welche am Historischen Institut angeboten werden. So verzichten die meisten Professuren auf sogenannte Überblickveranstaltungen (etwa zum Mittelalter oder zur Neuzeit). Vielmehr werden oft methodische und forschungsbasierte Lehrveranstaltungen angeboten, in wel-

cher die verschiedenen Epochen exemplarisch anhand eines bestimmten Ereignisses, einer Person, etc., untersucht werden.

Weiter zeichnet sich das Geschichtsstudium in Bern durch die Zusammenarbeit mit auswärtigen Forschungsinstitutionen (z. B. Archiven und Bibliotheken) aus, welche nicht nur stark in die Lehrveranstaltungen miteinbezogen werden, sondern den Studierenden auch spätere Arbeitsfelder von Historikerinnen und Historikern näherbringen.

Aufgrund des BeNeFri-Programmes der Universitäten Bern / Fribourg / Neuchâtel und attraktiven Partneruniversitäten innerhalb des SEMP-Programms (ehemals Erasmus) profitieren Studierende der Universität Bern von einem einmaligen Angebot an Mobilität sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Schweiz.

Die Studierendenschaft

Du bist die Fachschaft!

Die Fachschaft Geschichte besteht aus allen Studierenden des Historischen Instituts. Einmal im Semester wählt die Fachschaft ihren Vorstand, welcher sie universitätsintern vertritt. Der Fachschaftsvorstand ist die Stimme der Studierenden in den verschiedenen Gremien und Kommissionen, welche die Organisation und Entwicklung des Historischen Instituts bestimmen. Durch ihn können sich die Studierenden aktiv an der Gestaltung und Ausrichtung des Geschichtsstudiums in Bern beteiligen.

Die Fachschaft Geschichte stellt nicht nur die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zu Studium dar, sie organisiert auch verschiedene Anlässe wie das Erstsemestrigen-Znacht, Stammtisch, Filmabende und das Hist-Fest, welche einerseits den Einstieg ins Uni-Leben erleichtern und andererseits zum Aufbau und Erhalt eines universitären sozialen Netzwerkes dienen sollen.



© Harry Thomas

Historische Aufnahme der Schokoladenfabrik Tobler um 1900

Berufsfelder für Studierende und Absolvent/inn/en

Der schlechte Ruf von Absolvent/inn/en der geisteswissenschaftlichen Studien auf dem Arbeitsmarkt ist unverdient. Die Zeitspanne, welche zwischen dem Studienabschluss und der ersten Anstellung liegt, ist bei Historikerinnen und Historikern nicht grösser als bei anderen Berufsgattungen. Fähigkeiten wie zum Beispiel das analytische und vernetzte Denken, Informationssuche und Interpretation oder und das schnelle und eigenständige Erarbeiten und Präsentieren von Themenfeldern machen den Historiker, die Historikerin attraktiv als potentielle/n Arbeitnehmer/in. Neben «klassischen» Stellen im Kunst- und Kulturbereich sind Geschichtsabsolvent/inn/en insbesondere auch in der öffentlichen Verwaltung, dem Journalismus und dem Bildungswesen gesucht. Aber auch bei Banken und Versicherungen, dem Diplomatischen Dienst oder bei Nichtregierungsorganisationen werden Historikerinnen und Historiker aufgrund ihrer vielseitigen Ausbildung geschätzt. Es eröffnet sich durch das Geschichtsstudium eine Vielzahl an unterschiedlichen und spannenden Berufsperspektiven.

Wichtige Links

Website des Historischen Instituts:

<http://www.hist.unibe.ch>

Informationen zum Bachelorstudium Geschichte:

http://www.unibe.ch/fak_historisch/content/studium/studienprogramme/bachelor_geschichte/index_ger.html

Informationen zum Masterstudium Geschichte:

http://www.philhyst.unibe.ch/studium/studienprogramme/master_geschichte/index_ger.html

Website der Fachschaft Geschichte:

<http://www.fshist.unibe.ch>

Das Fachportal für die Geschichtswissenschaften der Schweiz:

<https://www.infoclio.ch>

Historisches Institut
Universität Bern
Länggassstrasse 49
Postfach
3012 Bern
Switzerland

swissuniversities

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN